

Abgeordnete: Bilingualen Zug erhalten

Kultusministerin eingeschaltet

Rastatt (BT) – Die Abgeordneten des Wahlkreises Rastatt, Alexander Becker (CDU) und Thomas Hentschel (Grüne), setzen sich dafür ein, das Angebot eines deutsch-französischen Grundschulzugs in Rastatt zu erhalten. Wie berichtet, will die Stadt Rastatt als Schulträger mit Zustimmung des Gemeinderats die bisher zweizügige Grundschule Ottersdorf künftig als Schule mit zwei Standorten in Ottersdorf und Wintersdorf führen. „Diese Entscheidung folgt dem Grundsatz ‚kurze Beine, kurze Wege‘ der baden-württembergischen Kultuspolitik“, so die beiden Abgeordneten. Offen ist aber, wie es dann mit dem bilingualen Zug weitergeht, der an einem einzügigen Standort kaum zu realisieren ist. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde die Stadtverwaltung vom Gremium aufgefordert, sich für eine Lösung zu engagieren. Auch Becker und Hentschel betonen, dass es wichtig sei, „dieses tolle Angebot in Rastatt zu halten. Denkbar wäre, es an einem Standort in der Kernstadt fortzuführen“. Laut Mitteilung haben sich die beiden mit der Bitte um Unterstützung an Kultusministerin Theresa Schopper gewandt. Rastatt engagiere sich seit Jahren für Zusammenarbeit links und rechts des Rheins. Dazu gehöre neben dem bilingualen Zug auch das deutsch-französische Abi am Tulla.